

Wasserversorgung Erding GmbH & Co. KG

Mit dem Computer auf Lecksuche - Trinkwasserleitungen in Erding wurden komplett überprüft

Mit computergestützter Messtechnik wurden im zweiten Quartal dieses Jahres alle Trinkwasserleitungen in Erding systematisch auf Lecks und Rohrbrüche überprüft. Die Wasserversorgung Erding hatte damit eine Spezialfirma beauftragt. „Solche Einsätze sind zum Eindämmen von Wasserverlusten, zur optimalen Netzpflege und damit zum Werterhalt der Anlagen gelegentlich notwendig“, erläuterte der Geschäftsführer der Wasserversorgung Erding Christopher Ruthner. Mit der Netzprüfung werde die eigene Akut-Lecksuche, die das ganze Jahr über laufe ergänzt. Undichte Stellen im Leitungsnetz gebe es immer wieder, zum Beispiel wegen Materialermüdung oder in Folge von witterungsbedingten Bodenbewegungen (z. B. durch Frost in den Wintermonaten).

Bei der Aktion in Erding kam ein spezieller Messwagen zum Einsatz, um die rund 150 km Trinkwasserversorgungsleitungen mit allen Hausanschlüssen (das sind zusätzlich noch einmal etwa 100 km Rohrleitung) zügig überprüfen zu können. Unterstützt und durch das verzweigte Netz „gelotst“ wurden die Ortungsspezialisten von Mitarbeitern der Stadtwerke Erding unter Leitung von Wassermeister Albert Mair.

Die aufgespürten Schadstellen wurden schnellstmöglich repariert. Positiver Effekt der Maßnahme ist laut Geschäftsführer Ruthner, dass mit jedem behobenen Leck die Wasserverluste und damit die Kosten abnehmen. Gleichzeitig wird ein wichtiger Beitrag zum „sparsamen Umgang mit dem wertvollen Rohstoff und Grundnahrungsmittel Trinkwasser“ geleistet.

Die in Erding eingesetzte Messtechnik macht es nach Angaben der Fachfirma möglich, Rohrbrüche, undichte Muffen, defekte Hausanschlüsse oder rinnende Hydranten „punktgenau“ zu orten.

Ausgewertet wird bei diesem High-Tech-Verfahren das Fließgeräusch einer Leckstelle. Es kann mittels hochsensibler Schallaufnehmer erfasst werden. Die beiden Sensoren, aufgesetzt auf Schieber- oder Hydrantengestänge, "horchen" die jeweilige Messstrecke

über Kreuz ab. Leckgeräusche einer Leitung werden per Funk an einen so genannten Korrelator im Messfahrzeug übermittelt. Dieser berechnet die Leckposition. Das Ergebnis wird dann noch mehrfach abgesichert, bevor die Aufgrabung erfolgt.

Stadtwerke Erding GmbH

16. Stadtlauf Erding mit dem Stadtwerke-Lauf über 10 km

Bei strahlendem Sonnenschein und für die Zuschauer angenehmen Temperaturen fand am letzten Septembersonntag bereits der 16. Erdinger Stadtlauf statt.

Beim Stadtwerke-Lauf über 10 km nahmen insgesamt rund 600 Läufer, aufgeteilt in 2 Leistungsgruppen, teil. Erstmals in diesem Jahr fand vor dem 10 km-Lauf auch ein 5 km-Lauf statt.

Ein Lauf-Team konnten auch die Stadtwerke Erding präsentieren.

Die beste Stadtwerke-Läuferin Michaela Meier erreichte das Ziel in einer sehr guten Zeit von 54:18 Minuten.

Die Wasserversorgung Erding konnte den Lauf zudem, wie in jedem Jahr, mit einer Wasserbar unterstützen, um die Trinkwasserversorgung der Teilnehmer zu gewährleisten.

Bei der Preisverleihung durfte der Geschäftsführer Christopher Ruthner jeweils in jeder Altersgruppe die drei Bestplatzierten im Damen- und Herrenbereich beglückwünschen.

Auch im nächsten Jahr werden die Stadtwerke Erding wieder mit einer Mannschaft an den Start gehen.



Das Stadtwerke-Laufteam von links nach rechts: Benjamin Maier; Andreas Huber, Georg Bart, Michaela Meier und Robert Maier.